

Itemliste SEIS08_FB

Legende der Abkürzungen:

SK: Schüler bis Klasse 6 (Das »K« steht für Kinder.)

SJ: Schüler ab Klasse 7 (Das »J« steht für Jugendliche.)

SF: Förderschüler

E: Eltern

L: Lehrer

M: Mitarbeiter

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse

Kriterium:		Personale Kompetenz
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, E	1	Ich kann mir/ Mein/e Sohn/Tochter kann sich selber gut Ziele setzen, um mich/sich zu verbessern.
		Im Unterricht haben die Schüler/innen gelernt:
SK, SJ, SF, L	2	• gut mit anderen zusammenzuarbeiten.
SK, SJ, SF, L	3	• aufmerksam zuzuhören, wenn andere reden.
SK, SJ, SF, L	4	• die Meinungen anderer zu respektieren/auch gut zu finden.
SK, SJ, SF, L	5	• ihren Teil zur Arbeit einer Gruppe beizutragen/mich an einer Gruppenarbeit zu beteiligen.
SK, SJ, SF, L	6	• mehr als eine Lösung für ein Problem zu suchen.
SK, SJ, SF, L	7	• in meine Fähigkeiten zu vertrauen/ daran zu glauben, dass ich etwas kann.
SK, SJ, SF, L	8	• Probleme auch aus der Sicht von anderen zu beurteilen.
	9	• ihre Gefühle auszudrücken.
SK, SJ, SF, E	10	Die Schule hat mir/meinem Kind geholfen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen.
SK, SJ, SF, E	11	Die Schule hat mir/meinem Kind geholfen, gut mit anderen auszukommen.

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse

Kriterium:		Fachkompetenz
Item(s)	Nr.	Fragetext
		Ich finde, dass die Schule die Schüler/innen gut auf die nächste Klasse vorbereitet:
SK, SJ, SF, E, L	12	• in den meisten Fächern.
SK, SJ, SF, E, L	13	• darin, neue Dinge zu lernen.
		Ich kann meine eigenen Ideen im Unterricht gut erklären:
SK, SJ, SF, L	14	• schriftlich.
SK, SJ, SF, L	15	• mündlich.
		In den folgenden Fächern kann ich zeigen, was ich kann:
SK, SJ, SF, L	16	• Deutsch.
SF, SK, SJ, L	17	• Englisch (bzw. 1. Fremdsprache).
SK, SJ, SF, L	18	• Mathematik.
	19	• Berufsvorbereitung.

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse

Kriterium		Lern- und Methodenkompetenz
Item(s)	Nr.	Fragetext
		In meinem Unterricht haben meine Schüler/innen gelernt:
SK, SJ, SF, L	20	• eigenständig an Aufgaben zu arbeiten.

Itemliste SEIS08_FB

SK, SJ, SF, L	21	• als Teil eines Teams oder in kleinen Gruppen zu lernen.
SK, SJ, SF, L	22	• ihre Arbeit rechtzeitig fertig zu stellen.
SK, SJ, SF, L	23	• zu erkennen, worin sie gut sind und worin sie besser sein könnten.
SK, SJ, SF, L	24	• die richtigen Informationen zu finden und auszuwählen.
SK, SJ, SF, L	25	• aus ihren Fehlern zu lernen.
SK, SJ, SF, L	26	• nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstehen.
SK, SJ, SF, L	27	• eine Aufgabe auch dann zu lösen, wenn es mir/ihnen nicht auf Anhieb gelingt.

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse

Kriterium:		Praktische Handlungskompetenz
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF	28	Ich kann vieles von dem, was ich in der Schule lerne, auch außerhalb der Schule gebrauchen (ich kann z. B. eine Bewerbung oder einen Bericht schreiben, mit eigenem Geld umgehen, Anweisungen folgen, etc.).
		In meiner Schule haben die Schüler/innen gelernt:
SK, SJ, SF, L	29	• ihren Arbeitsplatz zu organisieren.
SK, SJ, SF, L	30	• ihre Zeit einzuteilen.
SK, SJ, SF, L	31	• gesund zu leben.
SK, SJ, SF, L	32	• dabei zu helfen, die Umwelt zu schonen.
SK, SJ, SF, L	33	• darüber nachzudenken, was sie in den Medien sehen und hören (z. B. im Fernsehen, Radio, in den Zeitungen, Zeitschriften, im Internet usw.).
SK, SJ, SF, L	34	• mit ihrem Geld vernünftig umzugehen.
SK, SJ, SF, L	35	• mit technischen Problemen im Alltag besser fertig zu werden (z.B. technische Geräte zu bedienen, ihren Freunden E-Mails zu schicken, ein Modell zu bauen etc.)
SJ, SF, L	36	Die Schüler/innen sammeln Erfahrungen in der Arbeitswelt (z.B. Praktika, Betriebsbesichtigungen, Projekte, etc.)

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse

Kriterium:		Schullaufbahn und weiterer Bildungsweg
Item(s)	Nr.	Fragetext
L	37	Lerninhalte und Methoden stimmen wir regelmäßig mit den Kindertagesstätten/abgebenden bzw. aufnehmenden Schulen unserer Schüler/innen ab.
SJ, E, L	38	Es gibt regelmäßige Angebote zur Schullaufbahnberatung für Schüler/innen und Eltern.
SJ, SF, E, L	39	Die Schule informiert die Schüler/innen systematisch über die weiteren Möglichkeiten der Schulbildung, der Berufsausbildung bzw. des Studiums.
		Die Lehrer/innen informieren mich regelmäßig über:
E, L	40	• die Stärken meines Kindes.
E, L	41	• die Schwächen meines Kindes.
E	42	Ich erhalte von der Schule hilfreiche Anregungen, wie ich meinem/r Sohn/Tochter helfen kann, sich zu verbessern.
SF, SJ, E, L	43	Ich finde, dass die Schule die Schüler/innen gut auf die weiterführende Schule bzw. den Beruf vorbereitet.

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse

Kriterium:		Zufriedenheit mit der Schule als Ganzem
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, E	44	Ich gehe gerne /Ich schicke meine/n Sohn/Tochter gerne auf diese Schule.
SF, SJ, E, L, M	45	Unsere/meine/diese Schule hat im Ort/in der Region einen guten Ruf.
E	46	Ich würde die Schule anderen Eltern weiterempfehlen.

Itemliste SEIS08_FB

E	47	Ich bin mit der Qualität des Unterrichts, den mein Kind an dieser Schule erhält, zufrieden.
L, M	48	Ich würde meine eigenen Kinder auf eine Schule wie diese schicken.
Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren		
Kriterium:		Schulinternes Curriculum
Item(s)	Nr.	Fragetext
L	49	Die Lehrer/innen an unserer Schule stimmen sich darüber ab, wie wir die überfachlichen Fähigkeiten vermitteln.
L	50	Die Lehrer/innen bereiten gemeinsam Unterricht vor und nach.
L	51	Die Lehrer/innen an unserer Schule achten darauf, dass der Lehrplan ein kontinuierliches Ganzes von Klasse zu Klasse bildet.
SF, L	52	Ich helfe meinen Schüler/innen zu erkennen, wie die Inhalte des einen Faches mit den Inhalten anderer Fächer zusammenhängen.
L	53	Die Lehrer/innen an dieser Schule arbeiten zusammen mit Kollegen/innen an der (Weiter-) Entwicklung des schulinternen Curriculums.
L	54	Ich bin mit der Art und Weise zufrieden, wie das Curriculum an dieser Schule umgesetzt wird.
Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren		
Kriterium:		Schülerunterstützung und -förderung
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, L, E	55	Schüler/innen erhalten von ihren Lehrer/innen zusätzliche Hilfe und Unterstützung, wenn sie diese benötigen.
SK, SJ, SF	56	Die meisten meiner Lehrer/innen geben mir das Gefühl, dass ich meine Sache gut machen kann.
L	57	Die meisten Lehrer/innen helfen allen Schüler/innen, gute Leistungen zu erbringen.
SK, SJ, SF	58	Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich meine Lehrer/innen bitten, es mir zu erklären.
SK, SJ, SF, L	59	Die meisten Lehrer/innen geben den Schüler/innen regelmäßig Rückmeldung über ihre Arbeit im Unterricht. (z.B. Anregungen, Lob, Hinweise zu Verbesserungen, etc.).
SK, SJ, E, L	60	Die Schule fördert individuelle Begabungen und Interessen der Schüler/innen (Lese-/Literaturkreis, Naturwissenschaften, Wettbewerbe, o.ä.)
SJ, SF, L	61	Die Lehrer/innen erstellen für die (besonders begabten oder schwachen) Schüler/innen individuelle Förderkonzepte /-pläne.
Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren		
Kriterium:		Fachliche und didaktische Gestaltung von Lernen im Unterricht
Item(s)	Nr.	Fragetext
		Die meisten Lehrer/innen verwenden häufig folgende Lehr- und Lernmethoden im Unterricht:
SK, SJ, SF, L	62	• Die Lehrer/innen unterrichten die ganze Klasse, indem sie ein Thema präsentieren und den Schüler/innen Fragen stelle.
SK, SJ, SF, L	63	• Die Schüler/innen schreiben Notizen von der Tafel oder vom OHP/Tageslichtprojektor ab.
SK, SJ, SF, L	64	• Die Schüler/innen benutzen Arbeitsblätter oder das Lehrbuch.
SK, SJ, SF, L	65	• Die Schüler/innen arbeiten in Gruppen zusammen.
SK, SJ, SF, L	66	• Die Schüler/innen diskutieren miteinander.
SK, SJ, SF, L	67	• Die Schüler/innen halten Vorträge vor der Klasse.
SK, SJ, SF, L	68	• Die Schüler/innen benutzen Medien für ihre Präsentationen (z. B. Computer, OHP/Tageslichtprojektor, Plakate, Stellwände, usw.).
SK, SJ, SF, L	69	Die Schüler/innen besuchen außerschulische Lernorte (z.B. Betriebe, Museum, Bauernhof, Ökostation, Zooschule, etc.).

Itemliste SEIS08_FB

SK, SJ, SF, L	70	Die meisten meiner Lehrer/innen verwenden regelmäßig verschiedene Unterrichtsmethoden (z.B. Erklärungen an der Tafel, Projektarbeit in Gruppen, Einsatz verschiedener Materialien, wie z.B. Bücher etc.).
SF	71	Die Schwierigkeit meiner Aufgaben passt zu mir.
Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren		
Kriterium:		Selbstbestimmtes und selbstgesteuertes Lernen
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, L	72	Die Schüler/innen benutzen das Internet um Informationen zu suchen.
SK, SJ, SF, L	73	Die Schüler/innen arbeiten über mehrere Tage an Projekten oder umfangreichen Aufgaben (entweder allein oder in Gruppen).
SK, SJ, SF, L	74	Die Schüler/innen finden selbst Lösungen für Probleme oder Aufgabenstellungen.
SK, SJ, SF, E	75	Die Schule hat dazu beigetragen, dass ich / mein/e Sohn/Tochter gut auf verschiedene Arten Probleme lösen kann.
		Unsere Schüler/innen haben gelernt:
SK, SJ, SF, L	76	• mit anderen über ihre Gedanken zu sprechen, wenn sie ein Problem lösen.
SK, SJ, SF, L	77	• selbstständig Entscheidungen zu treffen.
SK, SJ, SF, L	78	• beim Denken und Handeln Neues auszuprobieren.
SK, SJ, SF	79	Wenn ich etwas nicht verstanden habe, fällt es mir leicht, Fragen zu stellen.
SK, SJ, SF, E, L	80	Die Schüler können an unserer Schule in ihrem eigenen Tempo lernen.
Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren		
Kriterium:		Gestaltung von Beziehungen, Zeit und Raum für Lernen
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, L	81	Die meisten Lehrer/innen sorgen dafür, dass unsere Unterrichtsstunden pünktlich beginnen und pünktlich enden.
SK, SJ, SF, L	82	In unseren Unterrichtsstunden gibt es wenig Störungen durch Mitschüler/innen.
SK, SJ, SF, L	83	Für den Unterricht kann die Sitzordnung variabel gestaltet werden (Gruppenarbeit, Stuhlkreis, Stillarbeit, etc.).
SK, SJ, SF, L	84	Ich achte genau darauf, was meine Schüler/innen sagen.
		Wir haben an unserer Schule gelernt:
SJ, SF, E, L	85	• eine Gruppe zu führen / eine Gruppe zu leiten.
SK, SJ, SF, E, L	86	• dabei zu helfen, Meinungsverschiedenheiten in der Schule zu klären.
SK, SJ, SF	87	In meiner Schule arbeite ich gut mit Schüler/innen zusammen, die anders sind als ich.
SK, SJ, SF, E, L	88	Die Lehrer/innen meines Kindes machen ihm klar, was es als Hausaufgabe zu tun hat. / Die Schule hat klare Erwartungen bzgl. der Hausaufgaben.
SK, SJ, SF, E, L	89	Schüler/innen und Lehrer/innen haben in der Schule die Möglichkeit, ihren Klassenraum selber zu gestalten (z. B. Bilder, Pflanzen, Möbel etc.).
SF, SJ, E, L	90	Wir haben ausreichend Zeit, uns um unsere Schüler/innen zu kümmern.
Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren		
Kriterium:		Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, E, L	91	Das Leistungsniveau der Schüler/innen ist in meiner Schule insgesamt hoch.
L	92	Unsere Schule setzt für alle Schüler/innen hohe Maßstäbe.
L	93	Für die meisten Fächer haben wir an unserer Schule Grundsätze zur Leistungsbewertung vereinbart.
SK, SJ, SF, E, L	94	Die Schüler/innen wissen, welche Leistungen sie erbringen müssen, um gute Bewertungen erreichen zu können.

Itemliste SEIS08_FB

SK, SJ, SF, L	95	Die Schüler/innen bewerten ihre eigene Arbeit anhand von Merkmalen und Kriterien, die wir im Unterricht entwickelt haben (Kompetenzraster).
SK, SJ, SF, L	96	Die Schüler/innen schreiben auf, was sie gelernt haben (Lerntagebücher).
SK, SJ, SF, L	97	Die Schüler/innen sammeln Beispiele ihrer Arbeit um zu zeigen, wie sich ihre Arbeit verbessert (Portfolios).
SK, SJ, SF, L	98	An unserer Schule werden viele verschiedene Arten der Rückmeldung und der Bewertung eingesetzt, wenn es darum geht, Leistungen zu messen (z.B. Projektarbeiten, Hausarbeiten, Präsentationen, Kompetenztest etc).
E	99	Mein/e Sohn/Tochter wird dazu ermutigt, sein/ihr Bestes zu geben.
SK, SJ, SF, E, L	100	Nach einer Klassenarbeit oder einem Test verwende ich die Ergebnisse um den Schüler/innen zu erklären, wie sie ihre Arbeit verbessern können.

Qualitätsbereich 3: Schulkultur

Kriterium: Gestaltung der Schule als Lebensraum

Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, E, L	101	Die Schule bietet den Schüler/innen neben dem normalen Unterricht eine Reihe von Zusatzangeboten (z.B. Förderangebote, allgemeine Beratung und Berufsberatung, fachliche Unterstützung, AGs, etc.).
SK, SJ, SF, E	102	Ich weiß, an wen ich mich an der Schule wenden kann, wenn mein/e Sohn/Tochter eines der oben genannten Angebote in Anspruch nehmen will.
SK, SJ, SF, E, L	103	An unserer Schule gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot (Schul- und Sportfeste, Theater- und Musikaufführungen, u.a.).
SK, SJ, SF	104	Neben dem Unterricht beteilige ich mich auch an anderen Aktivitäten in unserer Schule.
SK, SJ, SF, L	105	Die Schüler/innen können Räume und Materialien der Schule auch außerhalb der Unterrichtszeiten nutzen (z.B. in der Mittagspause, am Nachmittag).
SJ, L, E	106	An der Schule gibt es Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern.
SK, SJ, SF, E, L, M	107	Die Schule ist ein sehr einladender und freundlicher Ort.
SK, SJ, SF, E, L, M	108	Ich fühle mich in unserer Schule sicher.
SK, SJ, SF, E, L, M	109	Es gibt an unserer/meiner/dieser Schule gesunde und gute Verpflegungsmöglichkeiten.

Qualitätsbereich 3: Schulkultur

Kriterium: Wertschätzung & soziales Klima in der Schule & in den Klassen

Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF	110	An dieser Schule weiß ich, welches Verhalten von mir erwartet wird.
SK, SJ, SF, E, L, M	111	Meine Schule will, dass Schüler/innen verstehen, warum gutes Verhalten wichtig ist.
SK, SJ, SF, E	112	Die Lehrer/innen gehen mit schlechtem Benehmen in angemessener Weise um.
SK, SJ, SF, E, L	113	Ich finde, die Schule hat vernünftige Verhaltensregeln.
SK, SJ	114	Die meisten Lehrer/innen behandeln die Schüler/innen gerecht.
SK, SJ, SF, E, L, M	115	Wenn an unserer Schule Schüler/innen von Mitschüler/innen geärgert oder körperlich und seelisch schlecht behandelt werden, tun die Lehrer/innen etwas dagegen.
SK, SJ, SF, E, L, M	116	Die Schüler/innen kommen mit den meisten Lehrer/innen gut aus.
E, L	117	Den meisten Lehrer/innen ist es wichtig, dass es den Schüler/innen gut geht.
SK, SJ, SF, E	118	Die Schüler/innen akzeptieren und respektieren sich untereinander.

Itemliste SEIS08_FB

SK, SJ, SF, L, M	119	Wenn Schüler/innen eine wirklich gute Leistung vollbringen, wird das an der Schule allgemein bekannt gemacht.
Qualitätsbereich 3: Schulkultur		
Kriterium:		Schülerberatung und -betreuung
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, L	120	Schüler/innen erhalten von ihren Lehrer/innen bei persönlichen Problemen Hilfe und Unterstützung, wenn sie diese benötigen.
SK, SJ, SF, E, L	121	Ich kenne an unserer Schule auch andere Ansprechpartner (Sozialarbeiter, Schülervvertretung, Pfarrer o.a.) für die Schüler/innen.
SK, SJ, SF, L	122	An dieser Schule gibt es immer jemanden, an den ich mich bei schulischen Problemen wenden kann.
SK, SJ, SF, E, L	123	Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in der Schule anzufertigen und sich ggf. dabei helfen zu lassen.
SK, SJ, SF, E	124	Alle Schüler/innen haben an unserer Schule die Möglichkeit, auch außerhalb des Unterrichts an der Schule betreut zu werden.
SK, SJ, SF, E, L	125	Die Schüler/innen mein/e Sohn/Tochter lernen in der Schule, wie der Konsum von Drogen (z.B. Nikotin, Alkohol, Haschisch, u.a.) ihr gesundes Leben beeinträchtigen kann.
L	126	Die meisten Lehrer/innen bewahren zu den Schüler/innen ein angemessenes Verhältnis zwischen Distanz und persönlichem Bezug.
Qualitätsbereich 3: Schulkultur		
Kriterium:		Beteiligung von Schülern und Eltern
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, L	127	Wenn an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler/innen betreffen, werden die Meinungen der Schüler/innen berücksichtigt.
E, L	128	Wenn Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler/innen und Eltern betreffen, werden die Meinungen der Eltern berücksichtigt.
SF, SJ, L	129	Unsere Schüler/innenvertretung kann Entscheidungen zu wichtigen Aspekten des schulischen Lebens und der schulischen Arbeit beeinflussen.
SK, SJ, SF, E, L	130	Ich bin damit zufrieden, wie an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden.
SF, SJ, L	131	Die Schüler/innen werden in die Gestaltung des Schullebens mit einbezogen.
SJ, L, E	132	Die Eltern werden regelmäßig an der Organisation und Durchführung des Schullebens beteiligt (Schul- und Sportfeste, Projekte, Theater- und Musikaufführungen, o.ä.).
Qualitätsbereich 3: Schulkultur		
Kriterium:		Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern
Item(s)	Nr.	Fragetext
E, L	133	Die Besucher aus der Region/dem Ort / Vertreter/innen unseres Betriebes fühlen sich an der Schule willkommen.
E	134	Die Eltern / mein Betrieb* helfen / hilft der Schule bei der Beschaffung der Geld- und Sachmittel (Sponsoring, Förderverein, o.ä.), die sie braucht.
E, L	135	Unsere Schule kooperiert mit den benachbarten Schulen der Region / Stadt, um das Lernen zu verbessern.
E, L	136	Unsere Schule bezieht außerschulische Partner in die Gestaltung ihres Angebots (Betriebspraktika, Unterricht, AGs, Kurse, etc.) mit ein.
L	137	Unsere Schule arbeitet mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.
L	138	Die Zusammenarbeit mit örtlichen sozialen Einrichtungen (z.B. Jugendamt, Beratungsstellen, Vereine, etc.) funktioniert gut.

Itemliste SEIS08_FB

E, L	139	Die Schule betreibt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Internetauftritt, Jahrbuch, etc.).
Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement		
Kriterium:		Führungsverantwortung der Schulleitung
Item(s)	Nr.	Fragetext
SJ, E, L, M	140	Die Schulleitung hat klare Vorstellungen von der zukünftigen Entwicklung unserer/dieser Schule.
L, M	141	Unsere Schulleitung gibt klare Informationen an die Lehrer/innen / die Mitarbeiter/innen.
SJ	142	Unser/e Rektor/in / Schulleitung weiß, was die Schüler/innen an unserer Schule denken und tun.
L	143	Die Schulleitung steht zur Verfügung, um wichtige Aspekte der schulischen Arbeit wie Lehrplan und Unterricht zu besprechen.
L, M	144	Die Schulleitung legt Wert auf das Einhalten von Vereinbarungen.
L, E	145	Die Schule kommuniziert regelmäßig mit den Eltern.
Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement		
Kriterium:		Schulleitung und Qualitätsmanagement
Item(s)	Nr.	Fragetext
L, M	146	Die Schulleitung übernimmt Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Evaluation der Ziele und Aktivitäten der Schule.
L, M	147	Der Schulleitung gelingt es, mich für zusätzliche Aktivitäten außerhalb des Unterrichts zu motivieren.
L	148	Die Schulleitung setzt verschiedene Methoden mit dem Ziel ein, den Unterricht und das Lernen zu verbessern (Unterrichtsbesuche, Teambildung, Organisation von kollegialen Hospitationen).
L	149	An unserer Schule übernimmt eine Steuergruppe vielfältige Aufgaben in der Schulentwicklung.
L, M	150	Die Schulleitung steht zu ihrem Wort und hält Zusagen ein.
Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement		
Kriterium:		Verwaltung und Ressourcenmanagement
Item(s)	Nr.	Fragetext
SJ, E, L, M	151	Die Verwaltung bzw. das Sekretariat steht Schüler/innen bei Fragen zur Verfügung.
E, L, M	152	Die Eltern erhalten von der Verwaltung/dem Sekretariat klare Informationen.
L, M	153	In unserer Schule ist transparent, wer für welche Aufgaben zuständig ist.
E, L	154	Informationen über die Verwendung der finanziellen Mittel der Schule werden veröffentlicht.
L	155	Fach- oder Jahrgangsteams können den Unterricht flexibel organisieren.
L	156	Finanzielle Mittel werden im Einklang mit dem Schulprogramm verwendet.
Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement		
Kriterium:		Unterrichtsorganisation
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, E, L, M	157	An unserer Schule fällt wenig Unterricht aus.
SK, SJ, SF, L	158	Ich lerne auch im Vertretungsunterricht etwas Neues dazu.
SJ, E, L	159	Der Vertretungsunterricht an unserer Schule ist gut organisiert.
L	160	Die Unterrichtsorganisation der Schule unterstützt die Ziele des Schulprogramms.
L	161	Die Stundenplangestaltung an unserer Schule folgt einer sinnvollen Rhythmisierung des Unterrichtstages.
E, L	162	Ich bin damit zufrieden, wie Unterricht und Pausen an unserer Schule organisiert sind.

Itemliste SEIS08_FB

L	163	An unserer Schule werden Lehrer/innen unterstützt, wenn sie besondere Unterrichtsvorhaben planen (z.B. Projekte, Teamteaching, etc.).
Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement		
Kriterium:		Arbeitsbedingungen
Item(s)	Nr.	Fragetext
L, M	164	Ich arbeite gern an dieser Schule.
L, M	165	An unserer Schule werden Lehrer/innen und die sonstigen Mitarbeiter/innen häufig für ihren Einsatz und ihre Leistungen gelobt.
SJ, SF, E, L, M	166	Aktive Gesundheitsförderung ist ein wichtiges Thema an unserer Schule.
SJ, SF, E, L, M	167	An unserer Schule fehlen Lehrer/innen selten auf Grund von Krankheit.
L	168	Uns stehen für die Durchführung des Unterrichts ausreichend Arbeitsmittel zur Verfügung.
L	169	Ich bin mit der räumlichen Ausstattung meiner Schule zufrieden (z.B. für Unterrichtsvorbereitung, Teamarbeit, Beratung).
SJ, SF, E, L, M	170	In der Schule bieten sich Möglichkeiten, zwischen durch kurz mal Dinge zu tun, die nichts mit dem Unterricht /oder meinen Aufgaben zu tun haben (z. B. kurze Pausen, Telefonate, etc.).
Qualitätsbereich 5: Professionalität der Lehrkräfte		
Kriterium:		Zielgerichtete Personalentwicklung & Qualifizierung
Item(s)	Nr.	Fragetext
L, M	171	Für Fortbildungsmaßnahmen stehen finanzielle Mittel zur Verfügung.
		Die Lehrer/innen-Fortbildung / die Mitarbeiter/innen- Fortbildung ist ausgerichtet auf:
L, M	172	• meine Bedürfnisse.
L, M	173	• die Bedürfnisse der Schule.
L	174	• die Bedürfnisse des Fachbereichs/der Abteilung.
L, M	175	Ich setze die Impulse aus der Fortbildung in meinem Unterricht/meine Arbeit um.
L, M	176	Die Schule verfügt über eine systematische Fortbildungsplanung.
L, M	177	An unserer Schule gibt es ein Konzept zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen.
Qualitätsbereich 5: Professionalität der Lehrkräfte		
Kriterium:		Personaleinsatz
Item(s)	Nr.	Fragetext
L	178	Die Lehrer/innen an unserer Schule sind vergleichbar stark belastet.
L	179	Für einen besonderen Einsatz werden Lehrer/innen an unserer Schule entlastet.
L	180	Meine Wünsche und Erwartungen hinsichtlich des Personaleinsatzes werden berücksichtigt.
L	181	Die Schulleitung kennt auch die über den Unterricht hinaus gehenden Fähigkeiten und Interessen der einzelnen Lehrer/innen.
L	182	Der Personaleinsatz unterstützt die Bildung von Teams.
Qualitätsbereich 5: Professionalität der Lehrkräfte		
Kriterium:		Kooperation
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, L, M	183	In unserer Schule kommen die meisten Lehrer/innen gut miteinander aus.
M	184	Zwischen Lehrer/innen und sonstigen Mitarbeiter/innen herrscht ein harmonisches Arbeitsverhältnis.
L, M	185	An unserer Schule gibt es spezielle Angebote zur kollegialen Beratung.
L, M	186	An unserer Schule arbeiten die Lehrer/innen überwiegend in Teams.
E, L, M	187	An unserer Schule haben Absprachen ein hohes Maß an Verbindlichkeit.

Itemliste SEIS08_FB

L	188	Im Kollegium werden systematisch Fortbildungserfahrungen ausgetauscht.
Qualitätsbereich 6: Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung		
Kriterium:		Schulprogramm
Item(s)	Nr.	Fragetext
E	189	Die Eltern werden über die Ziele der Schule informiert.
SJ, E, L, M	190	Lehrer/innen, alle sonstigen Mitarbeiter/innen, Eltern und Schüler/innen arbeiten alle gemeinsam am Erfolg unserer/dieser Schule.
SJ, E, L, M	191	Die Schule hat klare Vorstellungen von ihren langfristigen Zielen und Werten.
L	192	Die Kenntnis unserer Schulziele hilft mir, mit den Eltern zu kommunizieren.
M	193	Meine Arbeit steht in Zusammenhang mit den Zielen der Schule.
E, L, M	194	Die Schule macht deutlich, dass ihr das Lernen der Schüler/innen am wichtigsten ist (z.B. werden Erfolge der Schüler/innen mit Preisen belohnt und zusätzlich Unterstützung angeboten).
L	195	Die Unterrichtsentwicklung steht an unserer Schule im Mittelpunkt der Schulprogrammarbeit.
Qualitätsbereich 6: Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung		
Kriterium:		Evaluation
Item(s)	Nr.	Fragetext
SJ, E, L, M	196	Meine Schule setzt ihre Ziele erfolgreich um.
L	197	Unsere Schule vergleicht jedes Jahr ihre Leistungsergebnisse mit denen des Vorjahres.
L	198	Die meisten Lehrer/innen engagieren sich für die Selbstevaluation der Schule.
SJ, L, E	199	An unserer Schule ist es üblich, dass die Lehrer/innen ihren Unterricht regelmäßig von den Schüler/innen bewerten lassen.
SJ, E, L, M	200	An unserer Schule führen Evaluationsergebnisse/Umfragen zu Verbesserungsmaßnahmen.
Qualitätsbereich 6: Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung		
Kriterium:		Planung, Umsetzung und Dokumentation
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ, SF, E, L	201	Was wir an unserer Schule machen, ist gut geplant und organisiert.
		Die meisten Lehrer/innen engagieren sich für:
L	202	• die ganze Schule und nicht nur die eigene Klasse.
L	203	• die Planung der Schulentwicklung.
L	204	• die Umsetzung des Schulprogramms.
L, M	205	An unserer Schule werden neue Projekte und Maßnahmen regelmäßig schriftlich dokumentiert.
Qualitätsbereich 6: Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung		
Kriterium:		Eigenverantwortung und Innovation
Item(s)	Nr.	Fragetext
L	206	Die meisten Lehrer/innen fühlen sich motiviert, neue Ideen vorzubringen.
L, M	207	Ich habe das Gefühl, dass meine Verbesserungsvorschläge in der Schule positiv aufgenommen werden.
SK, SJ, SF	208	Guter Einsatz und Leistungen werden an unserer Schule anerkannt.
L	209	Beim Treffen von Entscheidungen werden die Lehrkräfte beteiligt.
L, M	210	Unsere Schule hat ausreichend Freiräume, um neue Ideen umzusetzen.
L, M	211	Innovationen haben positive Wirkung auf meine Arbeitszufriedenheit.